KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2024 Edition 17 / 28. April

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

SICHERHEIT: GEZIELTE PRÄVENTIONSARBEIT UNERLÄSSLICH

Interview mit der CDU-Landtagsabgeordneten und Polizeibeamtin Saskia Buschmann

„NyTV“ IM ANMARSCH

Stadtwerke Norderney jetzt auch mit Fernsehangebot für Kabel und Internet

WHITE SANDS FESTIVAL VOM 17. BIS 19. MAI

Beachvolleyball-Cup Norderney erstmals Teil der 2. Deutschen Beach-Tour

norderneyer_zeitung
norderneyer_zeitung

Foto: J. Trettin

Fewos am Meer
SCHMIDT · NORDERNEY

Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com

Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

boardinghausnorderney.de

Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

■	K	■	■	■	B	■	P	■	W	■	■	A	■	■	C	■	R	■		
■	A	G	I	T	A	T	O	■	I	R	E	N	■	S	A	L	A	M		
■	T	U	T	O	R	■	N	U	N	■	U	N	T	E	R	■	E	■		
■	T	R	O	P	F	■	C	■	N	U	R	■	■	R	E	M	U	S		
G	A	G	■	P	U	S	H	■	I	■	O	A	S	E	■	O	D	E		
■	■	E	■	■	S	T	O	P	P	■	■	B	■	N	A	G	E	N		
K	U	L	I	S	S	E	■	H	E	R	M	E	■	G	■	L	■	A		
■	H	■	H	■	■	R	E	A	G	A	N	■	■	R	E	L	I	K	T	
I	R	O	K	E	S	E	■	R	■	D	E	R	U	T	A	■	O	■		
■	■	F	■	R	■	O	P	A	■	I	■	■	F	I	B	U	L	A		
M	U	T	T	I	■	■	R	O	B	O	T	■	E	■	■	N	O	K		
■	L	■	R	E	G	I	O	■	A	■	S	A	N	D	■	F	■	Z		
T	E	R	E	S	A	■	B	E	C	A	U	D	■	A	M	A	T	I		
■	M	■	C	E	N	T	A	V	O	■	G	E	I	S	T	L	O	S		
■	A	S	K	E	T	■	T	A	N	T	A	L	■	H	A	L	D	E		

VEN

Visser Elektrotechnik GmbH

Im Gewerbegelände 52a
26548 Norderney

Tel. 0 49 32 / 99 05 05
E-Mail: info@visser-elektrotechnik.de

WIR SIND VERTRAGSPARTNER

Miele · RATIONAL · Melitta · KAFFEEPLAN mit System genießen · winterhalter

• Hausgeräte Kundendienst
• Kühlanlagen • Wartung • Instandsetzung
• Verkauf • Neubau- und Altbauinstallation

KNX · E-CHECK

Sicherheit: Gezielte Präventionsarbeit ist unerlässlich

Interview mit der CDU-Landtagsabgeordneten Saskia Buschmann – Polizeibeamtin fordert mit Nachdruck „funktionale Integrationspolitk“

Polizei-Präsenz ist wichtig. Im Fokus soll nach Einschätzung von Experten Prävention und Verhinderung von Straftaten stehen. *Archiv-Foto: Noun*

Norderney – Ausländerkriminalität, verfehlte Integrationspolitik, effektive Anwendung des Rechtssystems. Die Auricher CDU-Landtagsabgeordnete Saskia Buschmann weiß, wovon sie spricht, wenn diese Themen auf den Tisch kommen. Als Expertin für Extremismusprävention hat sie auf dem Sektor während ihrer aktiven Zeit im Polizeidienst wichtige Erfahrungen gemacht. Am Rande der Frühjahrstagung der CDU-Landtagsfraktion auf Norderney stellte sich Buschmann am Montag den Fragen der Norderneyer Zeitung.

NoZ: Was hat Sie daran gereizt, Ihre Karriere als Polizeibeamtin ruhen zu lassen und in die Politik zu gehen?
Buschmann: Während meiner Zeit bei der Polizei hatte ich die Gelegenheit, hinter die Kulissen unserer Gesellschaft zu schauen. Dabei wurde ich Zeuge von tiefgreifenden Ungerechtigkeiten. Diese Erfahrungen haben mich früh dazu motiviert, neben meinem Dienst bei der Bereitschaftspolizei ein Studium der Politik- und Verwaltungswissenschaften aufzunehmen. Doch schon bald erkannte ich, dass theoretisches Wissen allein nicht ausreicht, um Veränderungen zu bewirken. Dies veranlasste mich dazu, der CDU beizutreten. Ich bin der Überzeugung, dass wir nur durch Bündelung unserer Interessen und die Zusammenarbeit mit Gleichgesinnten echte Herausforderungen meistern können. Leider muss ich akzeptieren, dass meine aktive Dienstzeit bei der Polizei aufgrund der Grundsätze der Gewaltenteilung derzeit pausiert – obwohl ich gerne weiterhin in meinem letzten Verwendungsbereich, der Extremismusprävention, tätig wäre.

NoZ: Kürzlich wurde die neue Kriminalstatistik vorgelegt. Sie nannten einige Zahlen darin mit Blick auf

BUSCHMANN

Ausländerkriminalität „beunruhigend“. Was meinen Sie damit konkret?

Buschmann: Angesichts der jüngsten Gewalttaten ist beunruhigend, dass ein signifikanter Anteil der Tatverdächtigen – nach aktuellen Erhebungen etwa 60 Prozent – einen Migrationshintergrund aufweist. Es handelt sich hierbei um eine objektive Feststellung, die im Rahmen politischer Diskussionen sachgemäß berücksichtigt werden sollte. Dabei ist es entscheidend, dass diese Faktenlage aber nicht für eine ideologisch verzerrte Argumentation und Polarisierung missbraucht wird. Der Schlüssel zur Lösung dieser Problematik liegt darin, die zugrunde liegenden Herausforderungen zu erkennen und nach fundierten und zielgerichteten Maßnahmen zu suchen. Im Kern geht es hierbei erstens nicht um eine Verschärfung der Gesetze, sondern um eine zügige und effektive Anwendung des bestehenden Rechtssystems, was unter anderem durch die Aufstockung von Personal bei den Staatsanwaltschaften und in der Polizei erreicht werden soll. Diese Maßnahme dient dazu, eine umgehende Reaktionsfähigkeit auf Delikte zu gewährleisten und langwierige Verfahren zu vermeiden. Zweitens bedarf es einer funktionalen Integrationspolitik, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und effektiv wirkt. Drittens ist eine gezielte Präventionsarbeit unerlässlich, bei der Sicherheitsbehörden und Akteure außerhalb des staatlichen Sicherheitssystems früh über auffälliges Verhalten informiert werden, damit sie in die Lage versetzt werden, präventiv zu agieren und potenzielle Straftaten zu verhindern. Parallel hierzu ist ein Anstieg bei jugendlicher Delinquenz zu beobachten, welcher besondere Aufmerksamkeit erfordert. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass präventive Programme und erzieherische Initiativen unterstützt und ausgebaut werden, um dieser besorgniserregenden Entwicklung entgegenzuwirken.

Die CDU-Politikerin Saskia Buschmann (Aurich) ist Mitglied im Landtag von Hannover und Expertin auf dem Gebiet der Inneren Sicherheit. Foto: M. Reuter

NoZ: Sie fordern eine multidimensionale Strategie mit präventiven Ansätzen. Was macht Sie sicher, dass diese Strategie greift?

Buschmann: Reine Repressionsmaßnahmen stellen keine umfassende Lösung dar, obwohl sie eine präventive Wirkung haben können. Die öffentliche Bekanntmachung, dass Straftaten konsequent geahndet werden, kann potenzielle Täter abschrecken und von kriminellen Handlungen abhalten. Das verstehe ich unter einem durchsetzungsstarken Rechtsstaat, für den ich mich nachdrücklich einsetze. Unter einer multidimensionalen Strategie verstehe ich einen ganzheitlichen Ansatz, der die Zusammenarbeit verschiedener Netzwerke einschließt, ähnlich jenen der Organisationen „Räderwerk“, „Radius“ oder „Radikal“, sowie den Präventionsräten auf lokaler Ebene. Diese Zusammenarbeit zielt darauf ab, kriminelle Laufbahnen im Keim zu ersticken. Dabei kommen auch Bildungs- und Freizeiteinrichtungen wie Schulen und Sportvereinen eine bedeutende Rolle zu. Wenn Sicherheitsbehörden frühzeitig über auffälliges Verhalten informiert werden, können sie präventiv handeln.

NoZ: Im Landtag sind Sie auch Mitglied im Unterausschuss Tourismus. Was muss Tourismus bieten, damit er funktioniert?

Buschmann: Unsere Region lebt wesentlich vom Tourismus - dies gilt sowohl für das Festland als auch für die Inseln. In Kombination aus meinen Rollen als Mitglied des Tourismusausschusses und als Beauftragte für Inselfragen meiner Fraktion widme ich mich mit besonderem Engagement den Belangen des Inseltourismus. Ich bin davon überzeugt, dass jede

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Buchwerkstatt Hage
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

unserer Inseln überzeugende Konzepte entwickelt hat, um unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen und dadurch eine reiche Vielfalt zu bieten: Ob Familienurlaub auf Baltrum, Wellness auf Spiekeroog oder ein urbanes Flair auf Norderney - diese Beispiele illustrieren die einzigartige Diversität unserer Inseln. Eine gastronomische Landschaft mit erschwinglichen Preisen ist essentiell, weshalb wir uns nachhaltig für eine permanente Senkung der Mehrwertsteuer eingesetzt haben. Des Weiteren ist ein vielfältiges Angebot an Unterkünften vonnöten – von Fünf-Sterne-Hotels bis hin zu Campingplätzen und Ferienwohnungen – um ein breites Spektrum an Gästen anzuziehen. Eine ausgezeichnete Infrastruktur ist das Fundament für einen zufriedenstellenden Aufenthalt. Dazu zählen nicht nur die medizinische Erstversorgung im Notfall, sondern auch ein vielseitiger Einzelhandel. Schließlich sollte den Gästen ein umfangreiches Kultur-, Sport- und Freizeitprogramm zur Verfügung stehen. Es ist entscheidend, den Tourismus nicht nur als Wirtschaftsfaktor zu sehen, sondern auch als eine Kraft, die die lokale Versorgungssituation positiv beeinflussen kann.

NoZ: Wie wird sich der Tourismus in den kommenden zehn Jahren verändern?
Buschmann: Zukunftsvorhersagen sind unsicher, ähnlich wie der Blick in eine Glaskugel oder das Lesen aus dem Kaffeesatz. Angesichts einer weltweit alternden Gesellschaft wird es jedoch mit Sicherheit immer wichtiger, touristische Angebote auch für ältere Menschen zugänglich zu machen. Barrierefreiheit wird zu einem zentralen Aspekt, der nicht nur älteren Menschen, sondern auch vielen anderen Zielgruppen zugutekommt.
Außerdem werden die Themen Nachhaltigkeit und Digitalisierung den Tourismussektor zunehmend prägen und Herausforderungen mit sich bringen, die innovative Ansätze und Lösungen erfordern.

NoZ: Sie setzten sich für innovative und nachhaltige Wirtschaftsförderung ein. Sind wir da in Ostfriesland und auf den Inseln auf dem richtigen Weg?
Buschmann: Ich befürworte die Schaffung und Förderung regionaler Wertschöpfungsketten und bemühe mich, diese Prinzipien auch in meinem eigenen Alltag umzusetzen. Durch regelmäßigen Dialog mit Wirtschaftsverbänden engagiere ich mich für die Weiterentwicklung der

Saskia Buschmann auf Norderney. In der vergangenen Woche war sie erneut auf der Insel, um an der Frühjahrsklausur der CDU-Landtagsfraktion teilzunehmen. Foto: M. Reuter

regionalen Infrastruktur. Dabei stellen insbesondere der Ausbau und die Verbesserung der Verkehrsverbindungen, wie zum Beispiel eine leistungsfähige Anbindung an das Schienennetz, wichtige Herausforderungen dar. Aber auch die B 210n ist von weitreichender Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung in Ostfriesland. Ich bin überzeugt, dass unsere Region in der Energiewende eine Schlüsselrolle einnehmen kann und wird, denn wir verfügen über die notwendigen natürlichen Voraussetzungen: reichlich Wind, Wasser und ausreichend freie Flächen. Zudem kommt den Häfen in diesem Prozess eine strategisch bedeutende Funktion zu.

NoZ: Als Mitglied des Kreistags Aurich haben Sie ebenfalls teils schwerwiegende Entscheidungen mitzutreffen. Wie ist Ihr Bauchgefühl, wenn Sie an die Finanzierung der neuen Zentralklinik in Uthwerdum denken?
Buschmann: Ich bin sehr erfreut darüber, dass wir die erste Zusage für eine Förderung erhalten haben. Zudem habe ich während einer Plenardebatte die Frage aufgeworfen, ob der Landkreis Aurich und die Stadt Emden mit einer Erhöhung der Fördermittel des Landes rechnen können, insbesondere wenn die Kosten für die Fertigstellung

Fortsetzung Seite 6

Horlitz
MALER-
MEISTER
NORDERNEY
MALERMEISTER-HORLITZ.DE
04932 4671-221

BUSCHMANN

Auch das Thema Tourismus spielt in der Politik in Hannover eine Rolle. MdL Buschmann sieht Norderney gut und zielorientiert aufgestellt. Foto: Noun

der Projekte steigen. Es wäre natürlich äußerst wünschenswert, wenn die angekündigte Förderquote von rund 80 Prozent beibehalten werden könnte.

NoZ: Wie konnte es passieren, dass es die Verantwortlichen der Trägergesellschaft versäumt haben, wenigstens Minimalinvestitionen in die künftigen Alt-Standorte Aurich, Norden und Emden zu tätigen? Jeder Laie weiß doch, dass ein Bauprojekt wie das neue Klinikum jahrelang dauert. Jetzt fällt es den Verantwortlichen auf die Füße.
Buschmann: Zunächst einmal ist es mir wichtig zu betonen, dass eine genaue und fundierte Informationslage die Grundlage meiner Stellungnahmen zu komplexen Sachverhalten bildet. Da ich kein Mitglied des Aufsichtsrats bin, liegen mir keine detaillierten Informationen vor, um die Handlungen und Entscheidungen der Verantwortlichen in Bezug auf die Alt-Standorte Aurich, Norden und Emden zu bewerten. Vielleicht ist die Sache aber auch spiegelbildlich zu sehen vor dem Hintergrund der Gesamtsituation in der Krankenhauspolitik. Entwicklungen, wie wir sie auf Bundesebene mit dem stetigen Hin und Her in der Krankenhausreform durch den Bundesgesundheitsminister erlebt haben, sowie die zögerlichen und manchmal widersprüchlichen Maßnahmen des Gesundheitsministers in Hannover, lassen sich durchaus kritisch hinterfragen. Insgesamt betrachtet spiegelt sich in dieser Thematik zudem die Art und Weise wider, wie politische Entscheidungen der aktuellen rot-grünen Landesregierung getroffen werden: häufig widersprüchlich, nicht immer verlässlich, und sehr oft - viel zu oft - lassen sie Entscheidungsträger vor Ort ohne ausreichende Unterstützung. Dies alles kann zur Folge haben, dass Entscheidungen über notwendige Investitionen verzögert werden oder zu kurz greifen, was wiederum zu aktuellen schwierigen Lagen führen kann.

Mit Saskia Buschmann sprach unser Redakteur Manfred Reuter

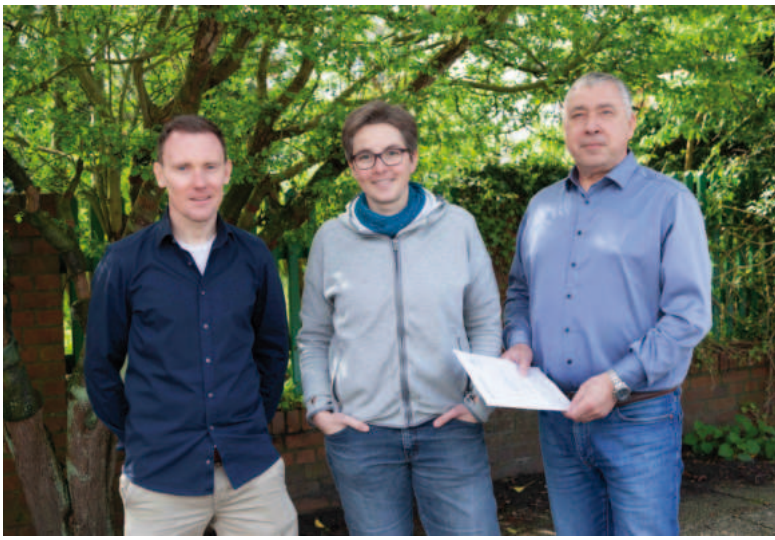
Zur Person:
Saskia Buschmann

Seit November 2022 ist Saskia Buschmann für die CDU Mitglied des Niedersächsischen Landtags. Sie wurde 1979 in Aurich geboren. Nach dem Abitur wurde sie 1999 Beamtin der niedersächsischen Polizei; dort hat sie diverse Stationen durchlaufen: von der Bereitschaftspolizei – dort bei den Tauchern eingesetzt – über den Streifendienst hat sie von 2016 bis 2022 im Zentralen Kriminaldienst der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund im Bereich der Extremismusprävention ihren Dienst versehen.

Nebenberuflich besuchte Saskia Buschmann die Fernuniversität Hagen. Dort hat sie den Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft mit dem Bachelor abgeschlossen. Im Jahr 2007 ist Saskia Buschmann der CDU Aurich beigetreten und konnte dort innerparteiliche Erfahrungen sammeln und sich fortbilden. Heute ist sie unter anderem stellvertretende Bezirksvorsitzende der CDU Ostfriesland, stellvertretende Kreisvorsitzende der CDU Aurich, im Kreisvorstand der Frauenunion, Vorsitzende des Ortsverbands CDU Aurich-Mitte und Mitglied des Kreistags sowie im Stadtrat Aurich.

SCHULE UND KIRCHENGEMEINDE SCHLIESSEN KOOPERATIONSVERTRAG

Norderney – Die Kooperative Gesamtschule (KGS) und die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde bieten in einer Kooperation eine Jugendchor-AG für Kinder und Jugendliche ab der fünften Klasse an. Um die Offerte auch in den nächsten Jahren aufrechtzuerhalten, wurde nun ein Kooperationsvertrag geschlossen. Im Rahmen der Zusammenarbeit ist auch geplant, die Auftritte des Jugendchors verstärkt in die Konzerte der Schulorchester zu integrieren.
Immer dienstags um 16.40 Uhr lädt Kantorin Gudrun Fliegner ins Gemeindehaus in die Gartenstraße 20 zu den Proben ein. Musikalisch geht es querbeet: Gospels, Klassik, Charts – einfach ein Mix, der Spaß macht. Vorkenntnisse sind nicht notwendig und Anfänger willkommen.



Auf gute Zusammenarbeit (von links): KGS-Fachbereichsleiter Ganztag, Jens Harms, Kantorin Gudrun Fliegner und Schulleiter Claus Huth. Foto: KGS

„NyTV“ KOMMT

Stadtwerke jetzt auch mit Fernsehangebot für Kabel und Internet

Norderney – Die Stadtwerke Norderney treten nach eigenen Angaben in eine neue Ära des Fernsehangebots ein und bieten ab sofort ein umfangreiches Angebot an Möglichkeiten. Mit dem neuen Kabelfernsehen „NyTV“ können Mieter und Eigentümer nun selbstständig ihre Fernsehversorgung regeln, indem sie direkt einen Vertrag mit den Stadtwerken abschließen.

Derzeit seien die Medien voll von Werbung bezüglich der Änderungen des Fernsehangebots zum 1. Juli 2024. „Mit ‚NyTV‘ erhalten Nutzer Zugang zu einer breiten Auswahl von Fernsehsendern, viele davon in hochauflösender HD-Qualität. Hiermit können wir das bisherige Kabelfernsehangebot mehr als ersetzen und dies zu einem sehr günstigen monatlichen Preis von nur 8,99 Euro“, sagt Stadtwerke-Chef Holger Schönemann. „NyNET“-Kunden zahlen für das Angebot fünf Euro pro Monat. Schönemann: „Dies ermöglicht allen auf der Insel, ihr Fernseherlebnis flexibel und kosteneffizient zu gestalten.“ Darüber hinaus böten die Stadtwerke Norderney zusätzlich Internetfernsehen mit waipu.tv an.

Interessierte können sich an das Kundencenter der Stadtwerke in der Jann-Berghaus-Straße wenden. Telefon: 04932/8790, E-Mail: vertrieb@stadtwerke-norderney.de.

Lemuren-art		Kehle	japan. Politiker (Hirobumi, †1909)	Mast-spitze		ohne Schuhe und Strümpfe		südam. ärmelloser Mantel		Stadt in Kanada	Gemeinschafts-währung		Abk.: Annahme	National-park in Tansania		amerik. Hilfsorganisation		Hunde-krankheit
Musik: sehr bewegt			12					europ. Inselvolk				13	arab. Grußwort		10			
Betreuer von Studienanfängern						jetzt			2	Gegenteil von über						Inder-junge im Dschungelbuch		Ältestenrat
einfältiger Mensch						Raumton-verfahren		lediglich				Spitz-name Lincolns	Bruder des Romulus					
	1		spezieller Schlag im Golfsport					altägyptischer Königstitel		frucht-bare Wüsten-stelle					feier-liches Gedicht			14
witzige Film-szene	Zeitmess-gerät		Abk.: Industrie- u. Handels-kammer	Halt						Rund-funkgerät	Kfz.-Z.: Monte-negro		knabbern					
						5	Säule mit einer Büste						sich laut äußern		Ferment im Kälber-magen		serb. Kreistanz	
Bühnen-dekoration		häufig		Gewässer in Nordamerika	40. Präsident der USA †2004							Überbleibsel aus der Urzeit					9	
							bewährt, erprobt		ital. Tonwaren Stadt							plötzl. Schadenser-eignis		hist. Verbraucher-steuer
nordamerik. Ureinwohner	islam. Rechts- o. Gottesgelehrter		Flüchtlingszug		Kosename des Großvaters				engl. Philosoph †1626		Hemlocktanne	Spange, Klammer			11			
				6	süddt.: Konkurs	veraltet: Frondienst						Aristokratie		Spritzer (beim Getränkemischen)	Abk.: Nation. Olympisches Komitee			3
Elternteil (Koseform)		lat.: Gebiet, Gegend, Bezirk						erste Frau		Baustoff					Abk.: med.-techn. Assistent		Lebensende	
			8			franz. Chanson-sänger †2001						7	ital. Geigenbaumeister					
'Mutter der Armen' †		portug. Münze								nichtssagend, langweilig						4		
enthaltsamer Mensch						chemisches Element							Schuttabhang					

© RateFUX 2024-574-017

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Foto: J. Trettin

WHITE SANDS FESTIVAL VOM 17. BIS 19. MAI

Beachvolleyball-Cup Norderney erstmals Teil der 2. Deutschen Beach-Tour

Beachvolleyball beim White Sands Festival. *Foto:Archivbild*

Norderney – Seit 25 Jahren verwandelt sich der Nordstrand zu einem imposanten Festivalgelände. Angefangen hat alles im Jahr 1998 mit der „Eventisierung" des Deutschen Windsurf-Cups, der zuvor schon einige Jahre vor Norderney ausgetragen wurde. Es folgte eines der größten nationalen Fun- und Trendsport-Festivals, das an Pfingsten für Sportbegeisterte und Musikfans zum festen Termin wurde.

Über die Jahre entwickelte sich das Programm des Festivals immer weiter. Professioneller Windsurfsport, trendiger Funsport wie BMX, Beach-Soccer, Beachvolleyball oder Kitesurfen wurden auf der Promenade und auf der Nordsee demonstriert. Infolgedessen wurde die mittlerweile allseits beliebte Strandsportart Beachvolleyball in das sportlich ambitionierte Sportprogramm des Festivals aufgenommen. So waren über die Jahre die besten nationalen Wind- und Kitesurfer:innen sowie die Elite der deutschen Beachvolleyballszene beim White Sands Festival auf Norderney zu Gast.

Einige der besten deutschen Beachvolleyballer:innen werden in diesem Jahr auch bei der großen Jubiläumsveranstaltung vom 17. bis 19. Mai aufschlagen.

Das Besondere in diesem Jahr ist, dass das Turnier Teil der 2. Deutschen Beach-Tour des Deutschen Volleyball Verbands (DVV) ist. Dieses Turnierformat ist nach der German Beach-Tour die zweithöchste nationale Beachvolleyball-Liga. Gespielt wird um wichtige Ranglistenpunkte für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am Ende der Saison in Timmendorfer Strand sowie um ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 10.000 Euro. Höchstleistung und Spannung sind also garantiert. „Wir freuen uns sehr, dass unser Turnier auf Norderney nun auch Teil der 2. Deutschen Beach Tour wird und wir damit die sportliche Wertigkeit erhöhen können", freut sich Rudolf König, Chef von Ausrichter König Event Marketing.

Mehr als 3.000 Zuschauer können an der Strandpromenade und auf den mobilen Tribünen des Center Courts die Spiele verfolgen und dabei gleichzeitig die atemberaubende Kulisse mit Meerblick direkt am Nordseestrand genießen. Gespielt wird nicht nur auf dem Center Court, sondern

weiter Seite 10

WHITE SANDS

... und dazu Windsurfen und Windsurf-Foilen am Nordstrand: Foto: Noun

auch auf drei weiteren Nebencourts, wo ebenso viel Action und spannender Beachvolleyballsport geboten werden. Am Freitag (17.05.) beginnt das Turnier mit der Qualifikation für das Hauptfeld, welches am Samstag (18.05.) und Sonntag (19.05.) stattfindet. Die Finalspiele steigen ab Sonntagnachmittag gegen 14.30 Uhr.
Für Wassersport- und Surf-Fans gibt es ebenfalls eine tolle Möglichkeit, das White Sands Festival sportlich mitzuerleben. Der Norderneyer Profi-Windsurfer Dennis Müller bietet vom 17. bis 20. Mai das Windsurf-Foilcamp an, bei dem man das Windsurf-Foilen verbessern oder auch von Grund auf lernen kann. Der Spaß und eine großartige Zeit auf dem Wasser stehen dabei im Vordergrund. Direktes Feedback vom Profi trägt dazu bei, möglichst viel und schnell zu lernen. Das Programm für Jugendliche und Erwachsene beinhaltet unter anderem Theorieeinheiten, Videoanalysen, Fitness, Longboarden und Beachvolleyball. Eine Anmeldung zum Foilcamp ist über die offizielle Webseite des Festivals möglich (www.whitesandsfestival.de).

Neben den sportlichen Programmpunkten sorgt das White-Sands-Party-Weekend für den musikalischen Rahmen. In diesem Jahr sorgen wieder drei große Eventpartys im Festivalzelt am Nordstrand sowie verschiedene DJ-Spots auf dem Veranstaltungsgelände für musikalisches Entertainment.
Am Freitagabend startet das Festivalabendprogramm mit der traditionellen White Sands Opening Party und den Neys Guys. Samstag geht es mit DJ Phil Fuldner bei der White Sands Party weiter. Den Abschluss bildet dann am Sonntagabend die White Sands Final Night. Hier wird kein geringerer als DJ Moguai das Partyzelt zum Beben bringen. Resttickets für die Abendpartys kann man online über die offizielle Webseite des Festivals (www.whitesandsfestival.de) erwerben.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

SPD mit Kluntje

Die SPD-Festtage sind Geschichte. Scholz, Lauterbach & Co. haben Nordseeluft geschnuppert, während die Republik für ein paar Stunden von Norderney aus regiert wurde. Was für ein Superlativ für eine Insel, deren Chronisten noch in 100 Jahren Namen wie Georg V., Wilhelm II., Bismarck, Bülow und Pistorius in einem Atemzug nennen werden. Insofern kann man Johann von Pewsum verstehen, der fernab seines Lieblings(Innen)ministeriums via Pressemitteilung in den schnöden Duktus dahinschmelzender Kluntje mit Sahne abdriftete und die Veranstaltung auf diese Weise zur heimatlich verklärten Schmonzette runterkurbelte: Dabei sprach er nicht nur vom „Schönen Ostfriesland mitten im Herzen Europas“. Auch andere tradierte Brechreizbegriffe wie „Die wunderschöne Insel Norderney“ mit ihrem „kaum zu überbietenden Rahmen“ wurden bemüht, um peinsame Folklore ins lauwarme Teewasser zu kippen.

Trotzdem. Fast wäre das Event zum Erfolg geworden, wäre da nicht die Sache mit der Unterbringung gewesen. Dass die SPD-Granden im Hotel des Norderneyer CDU-Chefs nächtigen mussten, gefiel nicht allen Genossen. Marlene will im Netto gehört haben, dass Rolf und seine Freunde sich eine solche Schmach nicht ein zweites Mal leisten möchten und nun den Bau eines Fünf-Sterne-Arbeiterhotels auf dem Theaterplatz planen.

Um aber in Sachen VIP-Events nicht aus dem Rhythmus zu geraten, basteln die Inselgenossen schon am nächsten Coup. So sollen die beiden Halbfinals der Fußball-EM im Johann-Saathoff-Stadion an der Mühle angepfiffen werden. Und auch hierbei, so hört man am Rande der Bande, werden aus Sorge vor freier Meinungsäußerung und damit vor der Störung der vertrauten Ruhe am Hofe nur die im stillen Kämmerlein ausgesuchten Fachkräfte zu finden sein. Ordnung muss eben sein.

Glück auf, Genossen!
Euer Johnny

Mit einem Dach von Eberhardt
sieht alles gleich besser aus:
Familienfotos zum Beispiel...

EBERHARDT
DER DACHDECKER

Im Gewerbegelände 31a 26548 Norderney
04932 93 50 550 www.dachdecker-eberhardt.com

Ney Immobilienservice GmbH

Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH
Immobilien- und Hausverwaltung
Poststraße 5 · 26548 Norderney
Telefon: 0 49 32 / 840 17-30
Telefax: 0 49 32 / 840 17-17
E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com

www.hausverwaltung-norderney.com

ROSENBOOM

Haustechnik Norderney

24h NOTDIENST
04932 8770

- Heizung
- Sanitär
- Klima
- Tischlerei
- Elektro
- Kühlung
- TV & iT
- EP: Rosenboom

Verwaltung: Lippestraße 24 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77
EP & Ausstellung: Jann-Berghaus-Straße 78 · 26548 Norderney · Tel. 04932/877-0
info@rosenboom-norderney.de · www.rosenboom-norderney.de